



Niederschrift über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Steinbergkirche in der Wahlzeit 2013-2018 am 03.03.2014 im Amtsverwaltungsgebäude in Steinbergkirche

Anwesend:

Bürgermeister:

Gernot Müller

Gemeindevertreter:

Johannes Erichsen

Dirk Lorenzen-Post

Werner Weißenfels

Kai-Ingwer Bendixen

Heiko Boysen

Udo Ehlert

Johannes Jacobsen

Markus Bösser

Nico Jürgensen

Clemens Teschendorf

Rolf Vilaumi

Birgit Jessen-Braun

Ingo Boysen

Christian Schröder

Anke Kiesbüy

Stefan Runge

entschuldigt fehlen:

Aus der Amtsverwaltung:

Susanne Jürgensen (Protokollführung)

Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung

BM Müller eröffnet um 19.35 Uhr die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Steinbergkirche in dieser Wahlperiode, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die Einwohner/innen, Frau Jürgensen vom Amt Geltinger Bucht, die Feuerwehrkameraden, die am heutigen Abend zu ernennen sind, sowie Frau Köhler von der Presse.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

BM Müller beantragt, die Tagesordnung um den TOP „Grundsatzbeschluss der Gemeinde Steinbergkirche: Meiereistraße 10, 24972 Steinbergkirche Abbruch Gebäudeteil der ehem. VAKU Fleischspezialitäten GmbH Co KG, Neubau eines ALDI-Marktes“ zu ergänzen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll außerdem folgender TOP in die Tagesordnung aufgenommen werden: „Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung der Tempo 30 Zone im zentralen Ortsgebiet Roikier“.

Gegen diese Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung bestehen seitens der Gemeindevertretung keine Bedenken. Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Ergänzungen einstimmig angenommen.

Es ergibt sich somit folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die / den in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkt/e
3. Beschluss über Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.12.2013
4. Mitteilungen: Bürgermeister
5. Einwohnerfragestunde

6. Bestätigung und Ernennung des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Quern
7. Bestätigung und Ernennung des Ortswehrführers sowie des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Hattlund-Kalleby
8. Bestätigung und Ernennung des Ortswehrführers sowie des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Roikier-Friedrichstal
9. Bebauungsplan Nr. 16 „Östlich Westerholmer Straße“
 - Beratung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der Kanzlei“
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Beratung und Grundsatzbeschluss über eine Teilnahme an dem Projekt „Entwicklung und Umsetzung einer Breitbandstrategie in den Gemeinden des Amtes Gellingener Bucht“
12. Grundsatzbeschluss der Gemeinde Steinbergkirche: Meiereistraße 10, 24972 Steinbergkirche Abbruch Gebäudeteil der ehem. VAKU Fleischspezialitäten GmbH Co KG, Neubau eines ALDI-Marktes
13. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung der Tempo 30 Zone im zentralen Ortsgebiet Roikier
14. Verschiedenes

Zu Punkt 2 der TO: Beschlussfassung über die / den in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkt/e

BM Müller teilt mit, dass kein TOP nichtöffentlich zu behandeln ist. Ein Beschluss entfällt daher.

Zu Punkt 3 der TO: Beschluss über Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.12.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinbergkirche vom 02.12.2013 liegen nicht vor. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO: Mitteilungen: Bürgermeister

- 4.1 Am 25.02.2014 ist das Grundstück An der Kanzlei / Gintofter Straße vom Vermessungsbüro Bach & Paulsen neu vermessen worden. Dort sollen sechs altengerechte Wohneinheiten entstehen.
- 4.2 In der Zeit vom 27. – 29. März 2014 findet die Wikinger-Ralley statt.
- 4.3 Die Geschwindigkeitsmessgeräte ohne Auswertungsfunktion sind wie besprochen angeschafft worden. Sie stehen derzeit an der Ortsdurchfahrt B 199 jeweils am Ortsausgang Richtung Flensburg und Richtung Kappeln.
- 4.4 Wie in der letzten GV-Sitzung angekündigt ist ein weiterer Rasenmäher für den Bereich Kindergarten und zum Einsatz im übrigen Gemeindegebiet angeschafft worden.
- 4.5 In Ostertoft stehen derzeit noch 5 Bauplätze zur Verfügung, von denen ein Grundstück zurzeit reserviert wird, um eine Überplanung zu ermöglichen.
- 4.6 Die Gespräche mit der Landgesellschaft zum Ankauf von Ackerflächen sind bisher erfolglos verlaufen.

Zu Punkt 5 der TO: Einwohnerfragestunde

- 5.1 Aus den Reihen der Einwohner/innen wird darauf hingewiesen, dass derzeit der Bereich Gintofter Straße von Mühlenfeld bis Ortsende sowie die Fußgängeranbindung An der Kanzlei / Gintofter Straße unbeleuchtet ist. BM Müller wird sich der Angelegenheit annehmen.

Zu Punkt 6 der TO: Bestätigung und Ernennung des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Quern

Die Mitgliederversammlung der FF Groß-Quern hat gemäß ihrer Satzung am 31.01.2014 Herrn Thomas Tramsen zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Quern gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung Steinbergkirche der Wahl von Thomas Tramsen zum stellv. Ortswehrführer der FF Groß-Quern zu.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

BM Müller ernennt Thomas Tramsen zum Ehrenbeamten, vereidigt ihn und händigt die Ernennungsurkunde aus.

Zu Punkt 7 der TO: Bestätigung und Ernennung des Ortswehrführers sowie des stellv. stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Hattlund-Kalleby

Die Mitgliederversammlung der FF Hattlund-Kalleby hat gemäß ihrer Satzung am 14.02.2014 Herrn Olaf Schröder zum Ortswehrführer und Herrn Hartmut Goslowski zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hattlund-Kalleby gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung Steinbergkirche der Wahl von Olaf Schröder zum Ortswehrführer und Hartmut Goslowski zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Hattlund-Kalleby zu.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

BM Müller vereidigt Olaf Schröder, ernennt ihn und Hartmut Goslowski zu Ehrenbeamten und händigt die Ernennungsurkunden aus.

Zu Punkt 8 der TO: Bestätigung und Ernennung des Ortswehrführers sowie des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Roikier-Friedrichstal

Die Mitgliederversammlung der FF Roikier-Friedrichstal hat gemäß ihrer Satzung am 14.02.2014 Herrn Norman Hagemes zum Ortswehrführer und Herrn Holger Pinn zum stellv. Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Roikier-Friedrichstal gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes vom 10.02.1996 stimmt die Gemeindevertretung Steinbergkirche der Wahl von Norman Hagemes zum Ortswehrführer und Herrn Holger Pinn zum stellv. Ortswehrführer der FF Roikier-Friedrichstal zu.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

BM Müller ernennt Norman Hagemes und Holger Pinn zu Ehrenbeamten und händigt die Ernennungsurkunden aus.

Zu Punkt 9 der TO: Bebauungsplan Nr. 16 „Östlich Westerholmer Straße“
- Beratung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

BM Müller berichtet kurz den Sachstand in der Angelegenheit und verliest dann die allen Gemeindevertretern vorliegende Sitzungsvorlage. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs.1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem dargestellten Ergebnis geprüft. Die Behandlungsvorschläge der Abwägung sind Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr.16 „Östlich Westerholmer Straße“ in der südlichen Ortslage der Gemeinde Steinbergkirche wird beschlossen. Der Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes mit dem Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Die Ermittlung der Belange des Umweltschutzes erfolgt entsprechend dem im Umweltbericht dargelegten Umfang und Detaillierungsgrad.
4. Der Planentwurf mit Begründung sowie die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Nachbargemeinden, Naturschutzverbände und die auf örtlicher Ebene tätigen Naturschutzvereine sind nach § 4 Abs.2 BauGB zu beteiligen und zur Äußerung aufzufordern.
6. Weiterhin wird der Amtsvorsteher beauftragt, bei Änderungen oder Ergänzungen des Bebauungsplanentwurfs, welche die Grundzüge der Planung nicht berühren, eine beschränkte Beteiligung entsprechend § 4a Abs. 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Aufgrund des § 22 GO war GV Kai-Ingwer Bendixen von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu Punkt 10 der TO: 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der Kanzlei“
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

BM Müller berichtet kurz über den Sachstand in der Angelegenheit und verliest dann die allen Gemeindevertretern vorliegende Sitzungsvorlage. Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- a. Der Aufstellungsbeschluss vom 02.12.2013 wird folgendermaßen modifiziert:
Der Plan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
- b. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 einschließlich Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.
Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 11 der TO: Beratung und Grundsatzbeschluss über eine Teilnahme an dem Projekt „Entwicklung und Umsetzung einer Breitbandstrategie in den Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht“

Vor dem Hintergrund, dass in den nächsten Jahren eine ausreichende Breitbandversorgung für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden entscheidend sein wird, haben sich die Gemeinden Stoltebüll, Rabenholz und Maasholm bereits auf den Weg gemacht, um Lösungen für ihre Gemeinden zu finden.

In einer Informationsveranstaltung im Amtshaus Steinbergkirche wurden am 19.02.2014 die hier schon greifbaren Lösungsansätze für FTTC (Ertüchtigung der Kabelverzweiger) vor dem Hintergrund vorgestellt, möglichst viele Gemeinden aus dem Amtsgebiet mit auf diesen Weg zu nehmen.

Dabei wurde von den Herren Dipl.-Ing. Rabe und Greve von der Breitbandberatungsgesellschaft GR²PC, Oeversee, der Weg über ein Konzept, die Beantragung von Fördermitteln bis hin zum Ausbau aufgezeigt.

In einem ersten Schritt müssten die Gemeinden nun die Beauftragung eines Konzeptes mit den voraussichtlichen Ausbaukosten beschließen.

Dazu ist es aber erforderlich, dass auch die Kosten für das Konzept einschl. einer möglichen Förderung (bis zu 75%) bekannt sind.

Die Breitbandberatungsgesellschaft ist nicht in der Lage, diese Kosten kurzfristig für die Gemeinde Steinbergkirche zu ermitteln. Von der Verwaltung geschätzt und nur als Größenordnung werden die Kosten für ein solches Konzept zwischen 3.000 € und 5.000 € (ohne möglichen Zuschuss) liegen.

Im Vorwege müssen das Breitbandplanungsbüro und die Verwaltung noch beim LLUR in Flintbek klären, ob diese Konzepte förderfähig sind.

Nach Vorlage des Konzeptes einschl. der Ausbaukosten muss die Gemeindevertretung erneut entscheiden, ob sie diesen Ausbau wirklich durchführen und finanzieren kann.

Die Beratung ergibt folgendes:

Die Gemeindevertretung ist grundsätzlich an einer Konzeptentwicklung für den Ausbau eines Glasfasernetzes FTTC im Amt Geltinger Bucht interessiert. Die Fraktionssprecher der beiden Fraktionen in der Gemeindevertretung stellen jedoch für die Fraktionen klar, dass sie sich unter anderem wegen der zu hohen zu erwartenden Ausbaukosten nicht für den Ausbau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Steinbergkirche aussprechen werden.

Die Angelegenheit wird kontrovers und ausführlich beraten. U.a. wird aus den Reihen der Gemeindevertreter angeregt, ggf. eine kleinere Lösung für die Gemeinde zu überlegen. Da viele Bürger/innen auch beruflich von einem guten und schnellen Internetzugang abhängig sind, sollte die Angelegenheit nicht auf die lange Bank geschoben werden.

GV Ingo Boysen berichtet von der Umsetzung des Glasfasernetzausbaus im Bereich seines Arbeitgebers und bietet an, das dort vorhandene Leistungsverzeichnis für den Ausbau entsprechend für die Gemeinde Steinbergkirche umzuarbeiten. Dieses Angebot nimmt die Gemeindevertretung einvernehmlich an.

Die Angelegenheit wird dann zunächst im Bauausschuss beraten und danach zur Entscheidung in die Gemeindevertretung zurückgegeben werden.

**Zu Punkt 12 der TO: Grundsatzbeschluss der Gemeinde Steinbergkirche:
Meiereistraße 10, 24972 Steinbergkirche Abbruch Gebäudeteil
der ehem. VAKU Fleischspezialitäten GmbH & Co KG, Neubau
eines ALDI-Marktes**

BM Müller erläutert:

Bei den zum Abbruch vorgesehenen Gebäudeteilen (Grundstück Meiereistr. 10, Flurstück 145/2, Flur 12, Gemarkung Steinberg) der seit dem 31. Dezember 2013 eingestellten Betriebsstätte VAKU-Fleischspezialitäten GmbH & Co KG handelt es sich um die Fertigungshalle mit dem nördlich angegliederten Be- und Entladungsbereich, das Büro- und Aufenthaltsgebäude und das Wohnhaus.

Die nordwestlich gelegene Kühlhalle und die nordöstlichen Gebäude sollen zur weiteren gewerblichen Verwendung erhalten bleiben.

Auf dem freigeräumten Grundstücksbereich soll durch den Bauherrn Hans Steinbach, Schleswiger Str. 5, 24975 Husby ein ALDI-Markt gebaut werden.

Die Gemeinde Steinbergkirche steht dem Vorhaben positiv gegenüber und wird die erforderliche Bauleitplanung nach Absprache mit der Landesplanung durchführen.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen (einstimmig)

**Zu Punkt 13 der TO: Beratung und Beschlussfassung über die Ausweitung der
Tempo 30 Zone im zentralen Ortsgebiet Roikier**

GV Teschendorf erläutert und begründet den Antrag der SPD-Fraktion:

Im zentralen Ortskern des Ortsteils Roikier kommt es fast täglich zu kritischen Verkehrssituationen, da die Ortschaft mit hohem Tempo durchfahren wird. Hinzu kommen unübersichtliche Straßenabschnitte mit einer geringen Fahrbahnbreite. Der Abschnitt wird

verstärkt auch von ansässigen Gewerbebetrieben mit großen Fahrzeugen und von schwerem landwirtschaftlichen Gerät genutzt, was ein Ausweichen zusätzlich erschwert. Mit einer Temporeduzierung soll die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Kindern, erhöht werden.

Nach kurzer Beratung kommt die Gemeindevertretung einstimmig überein, für einen Zeitraum von 4 Wochen das vorhandene Geschwindigkeitsmessgerät mit Auswertungsfunktion im zentralen Bereich des Ortsteils Roikier aufzustellen. Der genaue Standort für das Messgerätes wird noch abgestimmt.

Nach Auswertung der Messungen wird das Ergebnis im Bauausschuss beraten und ggf. eine erneute Messung in einem Zeitraum mit höherer Straßenfrequentierung durch Feriengäste durchgeführt.

Weitere Schritte werden dann in der nächsten GV-Sitzung beraten und entschieden.

Zu Punkt 14 der TO: Verschiedenes

- 14.1 GV Jessen-Braun bittet um Auskunft zu den Planungen von weiteren Seniorenwohnungen in Steinbergkirche. BM Müller teilt hierzu mit, dass es gute Vorplanungen gibt, er jedoch zurzeit keine näheren Informationen geben kann.
- 14.2 BM Müller weist auf die Berufungen in die Wahlvorstände der Gemeinde Steinbergkirche für die Europawahl am 25.05.2014 hin.
- 14.3 BM Müller zitiert aus dem KSH-Newsletter, in dem die medizinische Versorgung in Steinbergkirche als sehr gut bezeichnet wird.
- 14.4 GV Heiko Boysen teilt mit, dass in seinem Betrieb am 16.03.2014 ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden wird.
- 14.5 Die diesjährige Aktion „Sauberes Dorf“ findet am 29.03.2014 statt. Nähere Informationen hierzu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt BM Müller um 21.05 Uhr die Sitzung.



(Gernot Müller)
Bürgermeister



(Susanne Jürgensen)
Protokollführerin